

Bundesratsbeschluss

betreffend

die als choleraverseucht anzusehenden Bezirke Russlands.

(Vom 22. August 1910.)

Der schweizerische Bundesrat,

auf Grund amtlicher Berichte;

in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908; auf den Antrag seines Departement des Innern,

beschliesst:

Art. 1. Die nachstehenden Bezirke Russlands werden als choleraverseucht erklärt, nämlich Stadt und Gouvernement St. Petersburg, die Gouvernements Tschernigow, Charkow, Kursk, Tambow, Stawropol, Rjazan, Nishnij-Nowgorod, Simbirsk, Saratow, Astrachan, Odessa, Backu, die Regierungsbezirke Kertsch-Jenikale, die Territorien Kuban und Terek und die Stadt Tiflis.

Es kommen daher gegenüber diesen Bezirken die durch den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1908 in Kraft gesetzten Bestimmungen obgenannter Verordnung (Art. 33—35: Überwachung der Reisenden am Ankunftsort, und Art. 37—48: Waren- und Gepäckverkehr) zur Anwendung.

Art. 2. Der gegenwärtige Beschluss tritt am 22. August 1910 in Kraft.

Bern, den 22. August 1910.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Vizepräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.

✻

**Bundesratsbeschluss betreffend die als choleraerseucht anzusehend Bezirke Russlands.
(Vom 22. August 1910.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.08.1910
Date	
Data	
Seite	479-479
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 876

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.